Mensch und Computer 2017 Workshop

Medieninformatik 2017: Berufsbilder, Färbungen, Curricula und Erfahrungen

Andreas M. Heinecke, Martin Christof Kindsmüller, Christian Noss, Thomas C. Rakow, Martin Rumpler, Christian Wolters

Medieninformatik als Studienfach

- Angewandte Informatik
  mit dem Anwendungsgebiet Medien
- Informatik-Studiengang vom Typ 2
  - Informatik 40 – 50%
  - Mathematische
    und naturwissenschaftliche Grundlagen 10 – 20%
  - Fachübergreifende Grundlagen
    und Schlüsselkompetenzen 10 – 20%
  - Anwendungsbereich Medien 20 – 30%

Anwendungsbereich Medien

- breit gefächert
- meist Schwerpunktbildung
  - Schwerpunkte im Bereich Medien, z.B.
    - AV-Technik, AV-Medienproduktion, Medienrecht, Medienwissenschaft, Computergrafik, VR/AR, Computerspiele
  - Schwerpunkte z.T. in der Kerninformatik, z.B.
    - Programmierung, Software-Engineering, Mensch-Computer-Interaktion
  - Schwerpunkte z.T. im fachübergreifenden Bereich, z.B.
    - Psychologie, Design
- Abgrenzungs- und Einordnungsprobleme

Qualifikationsziele für die Medieninformatik

- Generische Qualifikationsziele
  - wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung
  - Befähigung,
    eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen
  - Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement
  - Persönlichkeitsentwicklung
- Operationalisierung der Ziele
  - Welche qualifizierte Erwerbstätigkeit wird angestrebt?
  - Werden die Kompetenzen hierfür erreicht?
  - Wird tatsächlich in diesem Bereich gearbeitet?

Darstellung der Qualifikationsziele

- Beschreibung vom Kompetenzen
  - bei der Akkreditierung
  - oft nicht veröffentlicht
- Beschreibung von Berufsfeldern
  - in Studiengangsbroschüren
  - auf Webseiten der Studiengänge
- Überschneidungen
  zwischen Medieninformatik und Informatik

Überprüfung der Qualifikationsziele

- Tatsächliche Tätigkeit
  der Absolventen und Absolventinnen
  - Befragung der Absolventen und Absolventinnen
  - oft nur grobe Einteilung der Berufsfelder
  - oft nicht veröffentlicht
  - meist geringer Rücklauf

Befragung von Studiengangsverantwortlichen

- Hochschule, Abschlussart, Studiengangsbezeichnung?
- Anzahl Absolventen und Absolventinnen?
- Absolventenbefragung?
- Studienschwerpunkte?
  - elf Vorgaben
  - freie Nennung möglich
- Bei vorhandener Absolventenbefragung
  - Anzahl in den einzelnen Berufsfeldern?
    - zehn Vorgaben
    - bis zu drei freie Nennungen
  - Anzahl weiter studierender (Master, Promotion)?

Auffällige Ergebnisse

- Schwerpunkt MCI
  - deutlich häufiger als andere Schwerpunkte
  - bei etwa der Hälfte aller Studiengänge genannt

  -> Unterschied zu MCI-Studiengängen?

  -> Relation zwischen Medieninformatik und MCI?
- Nennung von nicht vorgegebenen Schwerpunkten
  - bei etwa der Hälfte aller Studiengänge

  -> Vielfalt noch größer als gedacht?
- Angabe „kein Schwerpunkt“
  - bei etwa einem Viertel der Studiengänge

  -> Grundkompetenzen der Medieninformatik?

Grundkompetenzen der Medieninformatik

- Minimalkonsens zu Qualifikationszielen
  - „Was alle Medieninformatiker können sollten“
  - Benennbar?
  - Unterschiede zu anderen Informatikstudiengängen?
- Wichtig für Selbstverständnis der Medieninformatik
- Wichtig für Arbeitgeber
- Wichtig für Studierende